Im Haus von Habeck soll der Ökonom Philipp Nimmermann vor allem für die Themen Energiewende und Klimaschutz zuständig sein, berichtet der Merkur.

Der Diplom-Volkswirt Nimmermann promovierte 1999 mit einer Arbeit über „Die Besteuerung internationaler Faktoreinkommen“. Ab 1999 war Nimmermann bei der BHF-Bank beschäftigt und durchlief dort eine Karriere bis zum Chefvolkswirt ab 2013.

Nimmermann, ehemals Staatssekretär im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, ist dem Energiewendeminister aus seiner Amtszeit bekannt.

Dass Nimmermann kein ausgewiesener Umweltexperte ist, sondern ein Wirtschafts- und Bankexperte, zeigt den wahren Kern der Energiewende. Sie bedient sich des Titels „Klimaschutz“ um ein Wirtschaftsprogramm zu rechtfertigen, das der Staat zur Schaffung einer neuen Industriebranche ins Leben gerufen hat, mit gigantischen Summen fördert und unter seiner Kontrolle weiterentwickeln lässt.

Frank Aarhus



Werbung


Gerd Schultze-Rhonhof
1939
Der Krieg, der viele Väter hatte
Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg
KOPP